

Trennungsbedingter Regelungsbedarf

Referenten:

[VRiOLG a.D. Werner Reinken](#)

Dauer: 2,5 Std.

Seminarbeschreibung:

Mit der ? rechtlichen ? Trennung sind bedeutsame Veränderungen verbunden. Sie stellen den Inhalt des Seminars dar, der durch eine entsprechende Arbeitsunterlage begleitet wird. Die anwaltliche Begleitung hat die rechtlichen und wirtschaftlichen Folgen in den Blick zu nehmen und vorsorglich zu gestalten. Wesentliche Fragestellungen lauten etwa:
Wann leben Eheleute getrennt? - § 1567 BGB
Wie sollen die Wohnverhältnisse künftig geregelt werden? - Überlassung der Ehwohnung
Wer kommt für die Miete auf? - Gesamtschuldnerische Haftung der Eheleute nach der Trennung
Kann der ausgezogene Immobilienbesitzer (Allein- oder Miteigentümer) eine Nutzungsvergütung verlangen?
Wie stellt sich die Unterhaltsregelung dar? - Trennungsunterhalt, Erwerbsobliegenheit in der Trennungszeit, überobligatorische Einkünfte u.v.m.
Wie stellt sich die Behandlung der Konten dar?
Wer kann den Familien-Pkw nach der Trennung nutzen?
Kann ein Schadensfreiheitsrabatts nutzbar gemacht werden? - Anspruch aus § 1353 Abs. 1 S. 2 BGB, überwiegende Nutzung des Pkw vor der Trennung, Zumutbarkeit
Welche Folgen hat die Trennung für Versicherungen? - Lebensversicherung, Krankenversicherung, Haftpflichtversicherung
Besteht Handlungsbedarf hinsichtlich Erbfolge, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht?
Macht es Sinn, durch Stellung des Scheidungsantrages die Stichtage für den Zugewinnausgleich und den Versorgungsausgleich zu gestalten? - Verfrühter Scheidungsantrag, Behandlung in der Praxis, Rechtsfolgen, Missbrauchsabwehr